

Die Wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland

Wissenschaftliche Bibliotheken sind der Motor für eine offene Wissenschaft und Gesellschaft. Sie versorgen Forschende, Lehrende und Studierende mit Forschungsdaten sowie Forschungsliteratur und unterstützen Forschung, Lehre und Studium mit zeitgemäßen Diensten und Werkzeugen. Gleichzeitig unterstützen sie die Forschenden sowohl bei Fragen zu Publikationsformaten und -dienstleistungen als auch bei Fragen zu Urheber-schaft und Nutzungsrechten. Das Ziel: Forschung ermöglichen für Daten, die allen zur Verfügung stehen!

Gemeinsam sind die wissenschaftlichen Bibliotheken in der Verantwortung, weltweit verlässliche Informationsinfrastrukturen aktiv mitzugestalten und voranzutreiben. Open Access, Forschungsdatenmanagement, Kulturelles Erbe, digitale Langzeitarchivierung sowie Forschung und Entwicklung sind einige der zentralen Aufgaben von wissenschaftlichen Bibliotheken.

weiterwissen-kampagne.de

Kulturerbe bewahren für Generationen. Mit uns.

Wir, die wissenschaftlichen Bibliotheken, sammeln und kuratieren kulturelles Erbe. Wir sorgen dafür, dass bedeutende Zeitzeugnisse auch in Zukunft für alle zur Verfügung stehen. Vom Nibelungenlied bis zur Gutenbergbibel, von Goethes Erstausgaben bis zu den Originalnoten von Bach, Beethoven oder Mahler: Wir bewahren und erhalten kulturelles Erbe und wir stellen uns der Verantwortung, die mit diesem Erbe einhergeht. Wir stellen sicher, dass die teils jahrtausendealten Werke für viele weitere Generationen sorgfältig und verantwortungsvoll archiviert und restauriert werden. Wir erschließen sie nach einheitlichen Regeln und stellen sie für die Nutzung in vielfältigen Szenarien bereit. Ob analog oder digital: Wir eröffnen neue Zugänge zu Handschriften, alten und wertvollen Drucken, Fotografien und Karten, zu Film- und Audioaufnahmen, Zeitschriften aber auch zu Sonderbeständen mit und für die Forschung, Citizen Science und alle Bürger*innen.

weiterwissen-kampagne.de

Für immer Daten gesichert. Mit uns.

Die Daten von der Mondlandung wurden leider überschrieben – Schade! Was hätte geholfen? Wir als wissenschaftliche Bibliotheken kennen die Antwort: digitale Langzeitarchivierung. Analoge Bücher, Texte, Fotos oder Forschungsdaten können von anderen Forschenden nicht gefunden werden. Was nicht digital ist, ist letztlich nicht jederzeit verfügbar, nicht gesichert und nachhaltig nutzbar. Digitale Langzeitarchivierung sorgt durch spezielle Technologien für die langfristige Verfügbarkeit und schützt zudem vor Gefahren wie Verlust durch versehentliches Löschen, Feuer, Wasser und Cyberangriffe. So können wertvolle Sammlungen wie die Noten von Mozart oder Forschungsdaten zu SARS-CoV2 erhalten bleiben. Gut, dass wir in den wissenschaftlichen Bibliotheken die Expert*innen sind fürs Sammeln, Archivieren und das Aufbereiten von Metadaten und Dateiformaten. So bewahrt die Langzeitarchivierung Schätze für die Allgemeinheit – und künftige Mondlandung kann kommen...

weiterwissen-kampagne.de

Die Kampagne ist eine gemeinsame Initiative von:



- Badische Landesbibliothek
- Deutsche Nationalbibliothek
- Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
- SLUB Dresden
- Staatsbibliothek zu Berlin
- SUB Hamburg
- Universitätsbibliothek Leipzig
- Universitätsbibliotheken der FU, HU und TU Berlin.
- Universitätsbibliothek Mannheim
- TIB-Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek
- ZB MED-Informationszentrum Lebenswissenschaften
- ZBW-Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
- Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Infrastrukturen
und Services für
die Wissenschaft.

Mit uns.

WEITER
WISSEN

weiterwissen-kampagne.de

Wir als wissenschaftliche Bibliotheken versorgen Wissenschaftler*innen nicht nur mit kuratierten Fachinformationen und Forschungsdaten, sondern entwickeln auch eigene anwendungsorientierte Infrastrukturen, um Daten unterschiedlicher Art digital bereitzustellen. Dafür entwickeln wir Software und Codes, programmieren Algorithmen und nutzen KI-Tools, so dass Daten nutzer*innenfreundlich sortiert, gefiltert und auffindbar werden. Gleichzeitig befassen wir uns in der anwendungsorientierten Forschung mit grundlegenden Fragen zu Nutzer*innengewohnheiten und Forschungsroutinen und liefern so essenzielles Grundlagenwissen, um Services zu gestalten, die für die zukünftige Forschergeneration ausgelegt sind.

Vom Datenberg
zur Wissensquelle.
Mit uns.

WEITER
WISSEN

weiterwissen-kampagne.de

Im Zuge der digitalen Transformation entstehen auch in der Forschung große Mengen an Daten unterschiedlichster Art – quer durch die Disziplinen. Sie werden erhoben, erschlossen, analysiert, angereichert, visualisiert, archiviert und publiziert. Wissenschaftliche Bibliotheken – als tradierte Profis in der Erschließung und Verfügbarmachung von Informationen – unterstützen Forschende dabei, ihre Daten langfristig vorzuhalten, sie zugänglich, sichtbar und für alle nutzbar zu machen. Die dafür notwendigen Schritte sind der Kern des Forschungsdatenmanagements, das heute zum Kanon guter wissenschaftlichen Praxis zählt. Wir als wissenschaftliche Bibliotheken bieten Verfahren, Beratungs- und Schulungsangebote zum Forschungsdatenmanagement an – ein zukunftsweisender Service für die Wissenschaft.

Forschung für
alle zugänglich.
Mit uns.

WEITER
WISSEN

weiterwissen-kampagne.de

Open Access ermöglicht den freien Zugang zu wissenschaftlichen Informationen und Forschungsergebnissen. Das bedeutet, dass jede*r auf diese Informationen zugreifen und sie nutzen kann. Open Access fördert die Verbreitung von Wissen und ermöglicht Forscher*innen, ihre Arbeit einem breiteren Publikum zugänglich zu machen – ein wichtiger Schritt in Richtung einer offeneren und transparenteren Wissenschaft (Open Science). Wir als wissenschaftliche Bibliotheken setzen uns für Open Access ein, weil wir so zu einem unserer Kernanliegen beitragen: der kostenfreien Informationsversorgung für alle.